



Bei der Kaiserin Josefine

M/T: Trad.

G D7

Bei der Kai - se - rin Jo - se - fi - ne ha - ben wir Mu - sik ge - macht, der ei - ne

D7 G

spiel - te Vi - o - li - ne, der an - d're spiel - te Du - del - sack! Da - ra - ra

G D7

tsching - de - ras, da - ra - ra bum - de - ras, da - ra - ra tsching - de - ras da - ra - ra bumm! Da - ra - ra

D7 G

tsching - de - ras, da - ra - ra bum - de - ras, da - ra - ra tsching - de - ras da - ra - ra bumm!

Anregungen zur Gestaltung:

Das Lied wird fünfmal wiederholt. Die Vortragsweise des Liedes kann mithilfe der folgenden Geschichte variiert werden:

*Bei ihrer Ankunft in Augsburg wurde die Kaiserin Josefine krank.
Das Lied muss zu ihrer Genesung etwas leiser gesungen werden.*

*Der Kaiserin ging es am Abend noch viel schlechter. Am besten ist es,
das Lied noch leiser zu singen.*

*In der Nacht bekam die Kaiserin sehr hohes Fieber. Jetzt wird das Lied
nur noch geflüstert.*

*Der Zustand der Kaiserin war sehr bedenklich. Um sie nicht in ihrem
Gesundheitsschlaf zu stören, darf das Lied nur noch gedacht werden.*

Und was soll ich sagen:

*Wir haben alles so wunderbar richtig gemacht, die Kaiserin wacht am
nächsten Morgen frisch und gesund wieder auf. Vor lauter Freude singen
wir das Lied so laut wir können.*



Möglicher Begleitsatz:

Musical score for Xylophon and Bass-Xylophon accompaniment, consisting of two systems.

System 1:

- Xylophon:** Treble clef, 3/4 time signature, key signature of one sharp (F#). Chords G and D⁷ are indicated above the staff.
- Bass-Xylophon:** Bass clef, 3/4 time signature, key signature of one sharp (F#).

System 2:

- Xyl.:** Treble clef, 3/4 time signature, key signature of one sharp (F#). Chords D⁷ and G are indicated above the staff.
- Bass-Xyl.:** Bass clef, 3/4 time signature, key signature of one sharp (F#).

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielungen des Liedes und des Begleitsatzes; Playbackversion

Kurzinfo:

Kaiserin Josefine, die Ehefrau Kaiser Napoleons I., war tatsächlich einmal zu Gast in Augsburg. Am 4. Dezember 1805 übernachtete sie in der Reichsstadt, ehe sie am nächsten Tag zur Hochzeit ihres Sohnes nach München weiterreiste.